

Schmetterlinge im Garten sind willkommene Gäste

Dem Zauber von Schmetterlingen kann sich kaum jemand entziehen. Sie möchten eine Oase schaffen für die farbenfrohen Gaukler? Ein schmetterlingsfreundlicher Garten bietet Nahrung und Unterschlupf für Sommervögel.

Redaktion Birmensdorfer



Wer erkennt das schwarz-gelb-blaue Lebewesen?



oder Schnittlauch. Lassen Sie Ihre Küchenkräuter blühen. Die duftenden Blüten sind eine willkommene Nektarquelle.

Männchen oder Weibchen?

Der anmutende Schwalbenschwanz ist einer der grössten Schmetterlinge Europas. Mit 5 bis 8 Zentimetern Flügelspannweite ist der hübsch leuchtend gelb gefärbte Schwalbenschwanz ein echter Hingucker in der Natur. Die schwarzen Schwänzchen an den Hinterflügeln sind namensgeber dieses Falters. Auf seinen Flügeln prangt ein markantes rotes Auge. Sieht man gleich zwei der hübschen Schmetterlinge und ein Falter ist grösser, dann ist dies mit ziemlicher Sicherheit das Weibchen. Aber vorsicht beim «zu nahe treten», sie könnten – bevor der Kameraauslöser betätigt wird – mit zügigem Flügelschlag rasch aus Ihrem Blick entschwinden.

Stephan Mark Stirnimann



Stimmt, es ist ein Schwalbenschwanz, der sich sonnt.

Die gute Nachricht: Wer möchte, dass es im eigenen Garten mehr flattert und krabbelt, darf sich bei der schweisstreibenden Gartenarbeit etwas zurückhalten. «Leben und leben lassen» heisst die Devise. Bitte pflanzen Sie vor allem einheimische Sträucher und Wildblumen. Denn Schmetterlinge fliegen nur, wenn der Tisch reich gedeckt ist. Pflanzen wie Wilde Möhre, Flockenblume, Kartäuser-Nelke und Hecken mit Weiden, Schwarzdorn und Schneeball verwandeln jeden Garten in ein Paradies für Schmetterlinge.

Der englische Rasen ist nur für noble Gäste

Schmetterlingsfeindlich sind dagegen Kirschlorbeer- oder Thujahecken sowie steriles Rasengrün. Exotische Zierpflanzen sind für die einheimischen Raupen wertlos, manchmal sogar giftig. Bitte verzichten Sie auch auf den exotischen «Schmetterlingsstrauch» oder Sommerlieder. Er gilt als invasive Art, die einheimische Pflanzen verdrängt. Auch ein Balkon lässt sich schmetterlingsfreundlich gestalten. Ersetzen Sie die Geranien durch einheimische, nektarreiche Arten. Schmetterlinge mögen etwa einheimische Nelken oder Gewürzkräuter wie Arznei-Thymian



Gemeinderatswahlen



Auf diesem Wege möchte ich meinen Dank allen aussprechen, die mich in dieser Wahl unterstützt und mit ihrer Stimme in den Gemeinderat gewählt haben. Die Hilfe, sei es in Form eines unerwarteten Leserbriefs in «letzter Minute» oder auch durch eine Fee, die mein abgerissenes Plakat wieder auf Vordermann gebracht hat, war schlussendlich ausschlaggebend für das positive Endresultat. Nicht zu vergessen sind die vielen Stillen und hier ungenannten Helfer im Hintergrund. Vielen herzlichen Dank!

Das «Vorschussvertrauen», welches ich als eher Unbekannter in dieser Gemeinde von ihnen allen erhalten habe, ist nicht selbstverständlich. Nun gehts an die Arbeit und ich freue mich auf das, was da noch kommt.

Ihr Gemeinderat, Tom Erismann



Notfallnummern der Gemeinde Birmensdorf

Ärztlicher Notfalldienst	0800 33 66 55
Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118
Medikamenten Info (CHF 1.49/Min. ab Festnetz)	0900 573 554
Notruf für Kinder u. Jugendliche	147
Polizei-Notruf	117
Rettungsflugwacht (REGA)	1414
Sanitätsnotruf	144
Strassenhilfe (Fahrzeugpannen)	140
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Tox. Informations-Zentrum (Gifte)	145

Weitere wichtige Telefonnummern der Gemeinde Birmensdorf

Alterszentrum am Bach	044 739 39 39
Apotheke Wüeri	044 737 04 70
Dr. Karmela Dedic (Zahnärztin)	044 737 35 59
Dr. med. B. Fellmann / Dr. med. E. Fichmann	044 737 37 78
Dr. med. H. Brugger	044 737 42 40
Eltop EKZ Birmensdorf	044 737 11 66
Jagdaufseher Richard Grigis	079 931 55 76
Kantonspolizei, Station Birmensdorf	044 739 16 60
medVadis AG Hausarztpraxis	044 737 37 11
Spital Limmattal	044 733 11 11
Spitex Birmensdorf-Aesch	044 739 39 40
Spitex für die ganze Schweiz	0842 804 020
Tierarztpraxis BirmiVet	044 737 11 59
Zahnpraxis Hermann Koch	044 491 08 08
Anlaufstelle für Altersfragen	044 739 39 49

#dasischbirmensdorf

Kantone und pro mente sana in Auftrag von
Kanton und pro mente sana
Kanton und pro mente sana

**Wie
geht's
dir?**

wie «WÜTEND»

Sprich über Gefühle.
Mehr Tipps für die psychische
Gesundheit in der neuen App.

wie-gehts-dir.ch

FÜR MEHR
MENSCHLICHKEIT
IN ZÜRICH.

hilf-auch-du.ch
Daniel fährt Margreth mit seinem Auto zum Arzt oder in die Therapie.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Zürich

Impressum:
Grossauflage: 4'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Jede Friitig e Ziitig
Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Gemeinde
Birmensdorf

Einbürgerungen

Mit Beschluss vom 9. Mai 2022 hat der Gemeinderat folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Birmensdorf aufgenommen

Zhanel Messaadi,
geboren 1989, weiblich, von Kasachstan

Jasmine Messaadi,
geboren 2019, weiblich, von Algerien

Heiko Müller,
geboren 1978, männlich, von Deutschland

Václav Brandejský,
geboren 1984, männlich, von Tschechische Republik

Jana Sponarová,
geboren 1977, weiblich, von Tschechische Republik

Tatijana Aleksic,
geboren 1991, weiblich, von Serbien

Pavle Aleksic,
geboren 2016, männlich, von Serbien

Magdalena Aleksic,
geboren 2019, weiblich, von Serbien

Severin Hug,
geboren 1984, männlich, von Thunstetten BE

Martina Hug-Schiltknecht,
geboren 1990, weiblich, von Eschlikon TG

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Für regelmässiges Home-Office sowie mein ruhiges, kreatives Hobby **suche ich** ein...

Atelier / Zimmer / Hobby-Raum

in Birmensdorf oder Umgebung. Ich bräuchte Tageslicht und Zugang zu fliessend Wasser. Ich bin eine zuverlässige, ruhige und saubere Mieterin und würde mich über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen.

R. Maurer

Mobile: 078 725 05 25



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 15. Mai 2022 ist gestorben:

Erhard Schäppi, geboren 1924, von Oberrieden ZH und Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Abdankung am Dienstag, 31. Mai 2022, 14.15 Uhr, reformierte Kirche Birmensdorf.



Gemeinde
Birmensdorf

Öffnungszeiten / Grüngutabfuhr der Gemeindeverwaltung über Pfingsten

Gemeindehaus sowie Betreibungs- und Gemeindeammannamt bleiben am Pfingstmontag, 6. Juni 2022 geschlossen.

Bestattungsamt

Bei einem Todesfall erhalten Sie unter 044 739 12 12 weitere Auskünfte.

Wasserversorgung

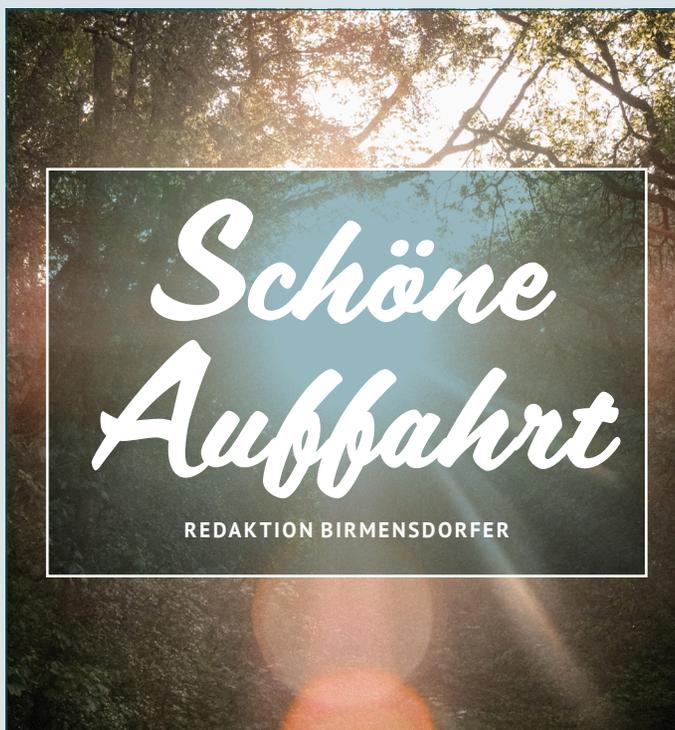
Bei Störungen der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an 044 737 02 39.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr vom Pfingstmontag, 6. Juni 2022, entfällt.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeindeverwaltung / Zentrale Dienste



inserate@birmensdorfer.ch

075 408 11 11

Kirchenkonzert

Der Musikverein Harmonie Birmensdorf lädt Sie Mitte Juni (Datum ist der Agenda zu entnehmen) zum Kirchenkonzert in der reformierten Kirche Birmensdorf ein.

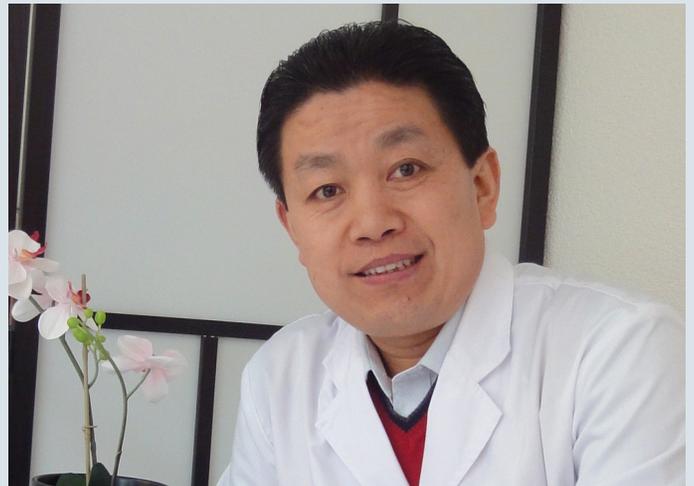
Unter der Leitung unserer Dirigentin Cäcilia Gebhardt präsentiert Ihnen die Harmonie Birmensdorf einen bunten Strauss musikalischer Leckerbissen. Mit Werken von Philip Sparke, Freddie Mercury, Giovanni Gabrieli, Antonin Dvorak und weiteren bekannten Komponisten, kommen Sie als Konzertbesucher in den Genuss vielfältiger, klassischer Blasmusik.

Alle Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Ihr Erscheinen und werden sich bei Ihnen mit einer tollen, musikalischen Darbietung bedanken.

Nach dem Konzert sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. Reservieren Sie schon heute diesen Termin. Der Eintritt ist frei; Kollekte. Wir wünschen Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Ihr Musikverein Harmonie Birmensdorf
www.mhbirmensdorf.ch

Heuschnupfen – jetzt vorbeugen und behandeln, ohne Nebenwirkungen



Tiefende Nase, Juckreiz, brennende Augen und Niesanfalle bis zur Atemnot sind typische Symptome bei Heuschnupfen. Nach Ansicht der chinesischen Medizin werden diese Symptome durch einen Mangel an Lunge-Qi-Energie verursacht, die nicht stark genug ist, um gegen die äusseren schädigenden Faktoren wie Wind, Feuchtigkeit und Pollen anzukommen. Akupunktur und Kräuter können die Abwehrfunktion der Qi-Energie stärken, Heuschnupfen effizient vorbeugen und deren Beschwerden stark lindern oder heilen.

Die Praxis der TCM Furttal hat schon über 10 Jahre den Standort in Birmensdorf. Therapeut Herr Hu verfügt über 35 Jahre Erfahrung. Er hat bereits schon viele Patienten behandelt und hat sehr gute Rückmeldungen von den Patienten bekommen. Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihre körpereigenen Heilkräfte zu aktivieren und auf natürliche und risikolose Mittel zu vertrauen.

TCM Furttal
Zürcherstrasse 17
8903 Birmensdorf
info@tcmfurttal.ch



zeckenliga.ch

Liga für Zeckenranke Schweiz
Ligue suisse des maladies à tiques
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche
Swiss league for patients with tick-borne diseases

Wir setzen uns für Präventionsarbeit sowie für die Betroffenen und Angehörigen ein.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende.
PC-Konto: 30-674735-4. Vielen Dank.



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Gütliweg Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich

Bauprojekt

Umbau bestehende Mobilfunkanlage (im Inventar überkommunaler Naturschutzobjekte) (Sendeleistung für die Mobilfunkanlage soll maximal 18'300 Watt ERP betragen, die mit 540 Watt ERP auf die Antenne der SBB, mit je 200 Watt ERP auf die Antennen von Salt und Sunrise und mit 17'360 Watt ERP auf die Antennen von Swisscom verteilt werden sollen), Gütliweg, Grundstück Kat.-Nr. 3887, Zone Lw

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Gerenstrasse 30 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Ringo Keller, Stallikonerstrasse 9, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Sanierung auf Kataster-Nr. 1763 (nicht ausgesteckt), Gerenstrasse 30, Zone E

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Gemeindeversammlungen vom 14. Juni 2022, 19.30 Uhr Gemeindezentrum Brüelmatt

Beleuchtender Bericht

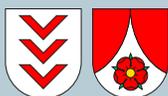
Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Wir laden Sie ein zu den Gemeindeversammlungen der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch und der Politischen Gemeinde Birmensdorf (Einheitsgemeinde) und freuen uns, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen und unsere Gemeinden mitgestalten.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch
Gemeinderat Birmensdorf

Auf den folgenden Seiten fassen wir die Geschäfte der Gemeindeversammlungen zusammen. Die Unterlagen liegen im Gemeindehaus Birmensdorf (Stallikonstrasse 9, Abteilung Präsidiales) zur Einsicht auf; die Anträge und Akten der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch zusätzlich im Gemeindehaus Aesch. Informationen finden Sie zudem auf der Website www.birmensdorf.ch.

Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch



Traktanden

1. Jahresrechnung 2021; Genehmigung
2. Entschädigungsverordnung; Genehmigung
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Jahresrechnung 2021

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung		
Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:		
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	5'653'924.47
	Gesamtertrag	7'043'014.75
	Ertragsüberschuss	1'389'090.28
Investitionsrechnung	Ausgaben	4'892'713.30
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestitionen	4'892'713.30
Verwaltungsvermögen	Ausgaben	0.00
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestitionen	0.00
Finanzvermögen	Ausgaben	0.00
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestitionen	0.00
Bilanz	Bilanzüberschuss	11'606'903.24
	Bilanzsumme	14'926'985.54

Sachverhalt

Konjunkturelle Vorhersagen unterliegen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 und 2021 setzt zwar eine Erholung ein, Teuerung und Zinsen werden voraussichtlich aber ansteigen. Die geplanten Investitionen im Zusammenhang mit der dringend notwendigen Schul-

sporthalle und der Sanierung der bestehenden Schulanlagen werden sich auf die Abschlüsse der nächsten Jahre auswirken.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'389'090.28 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 275'000.00. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 11'606'903.24. Das Verwaltungsvermögen beträgt Ende Rechnungsjahr CHF 8'381'590.25.

Die Schulgemeinde steht finanziell zwar gut da, hat aber in den nächsten Jahren viel zu bewältigen. Die dringende Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur werden die Rechnung in den kommenden Jahren belasten.

Der Personalaufwand ist zwar höher als im 2020 (kant, vorgegebene Stufenanstiege und Teuerung), aber tiefer als budgetiert. Die geplante Stellenerweiterung der Schulverwaltung wurde noch nicht umgesetzt. Der Betriebsaufwand ist insbesondere infolge der Corona-Pandemie tiefer als budgetiert ausgefallen. Die Leidtragenden sind die Schülerinnen und Schüler, da wieder etliche geplante Projekte nicht durchgeführt werden konnten. Anschaffungen wurden auf ein Minimum reduziert, da die Sanierung der Schulanlagen Brüelmatt 1 & 2 ansteht und der Lagerplatz beschränkt ist. Unterhaltsarbeiten und jährliche Servicearbeiten wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls sistiert.

Erfreulicherweise resultiert ein positiver Saldo von rund CHF 336'000.00 im Bereich Finanzen und Steuern. Im Kontext mit der Corona-Pandemie wurden diese eher zurückhaltend budgetiert. Die Sekundarschulpflege wird die Finanzplanung, gerade in Hinsicht auf die infrastrukturellen Anpassungen, weiterhin genau im Auge behalten und mit Sorgfalt fortsetzen.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung <i>Legislative</i>			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	24'145.90	21'500.00	18'269.55
Ertrag	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand	24'145.90	21'500	18'269.55
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 2'645.90 höherer Nettoaufwand als budgetiert.</i>			
Aufgrund einer Unkorrektheit beim Budgetantrag 2022 musste ein zusätzlicher beleuchtender Bericht im «Birmensdorfer» vom Dezember 2021 gedruckt werden.			

2 Bildung <i>Sekundarstufe/Musikschulen/Schulliegenschaften/Tagesbetreuung/Schulleitung/Schulverwaltung/Volksschule Sonstiges/Sonderschulen</i>			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	5'597'345.57	6'340'700.00	5'238'991.50
Ertrag	165'397.40	136'800.00	181'370.85
Nettoaufwand	5'431'948.17	6'203'900.00	5'057'620.65
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 771'951.83 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.</i>			
Der Aufwand ist tiefer als budgetiert aber leicht höher als 2020. Verantwortlich dafür sind insbesondere der Mehraufwand für die Musikschule, der mehrwöchige Springereinsatz in der Schulverwaltung und der externe Beratungs-Mehraufwand bei der Erarbeitung der Gemeindeordnung infolge Gesetzesanpassungen während der Erarbeitungsphase.			

4 Gesundheit <i>Schulgesundheitsdienst</i>			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	12'827.30	21'000.00	12'065.20
Ertrag	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand	12'827.30	21'000.00	12'065.20
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 8'172.70 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.</i>			
Weniger Zahnarztgutscheine abgerechnet als budgetiert, es waren insbesondere weniger Röntgenaufnahmen notwendig.			

9 Finanzen und Steuern <i>Allgemeine Gemeindesteuern/Finanz- und Lastenausgleich/Zinsen/Rückverteilung aus CO₂-Abgabe/Finanzpolitische Reserve</i>			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	19'605.70	36'600.00	520'029.60
Ertrag	6'877'617.35	6'558'500.00	6'669'111.12
Nettoertrag	6'858'011.65	6'521'900.00	6'149'081.52
<i>Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 336'111.65 höherer Nettoertrag als budgetiert.</i>			
Die Steuererträge aus dem laufenden Jahr (Rechnungsjahr) und der Vorjahre schlossen deutlich über den im Budget erwarteten Erträgen ab. Die vom Kanton Zürich abgerechneten Quellensteuern lagen klar über dem Budget. Das gute Gesamtergebnis hat auch damit zu tun, dass für das Rechnungsjahr 2021 kein Corona-Einbruch erfolgte.			
Wegen der höheren Steuerkraft in Aesch und Birmensdorf und den höheren Steuererträgen ist der Ressourcenzuschuss tiefer ausgefallen.			

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Allgemeiner Haushalt			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Hochbauten	4'892'713.30	4'225'000.00	1'995'464.90
– Schulliegenschaften			
Angefallene Ausgaben im Zusammenhang mit den laufenden Bauprojekten.			

Bilanz

Aktiven	14'926'985.54
Finanzvermögen	6'545'395.29
Verwaltungsvermögen	8'381'590.25
Passiven	14'926'985.54
Fremdkapital	2'320'082.30
Eigenkapital	12'606'903.24

Antrag der Sekundarschulpflege

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'389'090.28.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2021 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 22. März 2022 geprüft. Die Jahresrechnung 2021 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	5'653'924.47 CHF
Gesamtertrag	7'043'014.75 CHF
Ertragsüberschuss	1'389'090.28 CHF

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	4'892'713.30
Einnahmen	0.00
Nettoinvestition	4'892'713.30
Bilanzsumme	14'926'985.54

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 11'606'903.24.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2021 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

2. Entschädigungsverordnung (EVO) der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch

Antrag

Die Sekundarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Der Revision der Entschädigungsverordnung (EVO) der Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch wird zugestimmt.
2. Die Sekundarschulpflege wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Das Milizsystem hat eine grosse Tradition und garantiert die Verbundenheit zwischen der Volksschule und der örtlichen Bevölkerung. Es muss gestärkt und unterstützt werden. Eine mögliche Massnahme ist die sorgfältige Kandidatensuche bei der Besetzung vakanter Ämter und eine angemessene Entschädigung.

Die Festlegung von Entschädigungen für Behördenmitglieder stellt für Gemeinden eine Herausforderung dar. Während in der Privatwirtschaft klar definierte Kriterien vorhanden sind, die das Lohnniveau beeinflussen (z.B. Anforderungsniveau der Tätigkeit, Qualifikation und Erfahrung), fehlen entsprechende Anhaltspunkte für Entschädigungen im Milizsystem. Dessen ungeachtet wird von den Verantwortlichen erwartet, dass sie Entschädigungen festlegen, die einerseits die finanziellen Ressourcen der Gemeinde nicht über Gebühr belasten, andererseits aber auch nicht so niedrig sind, dass potenziell Interessierte von einer Kandidatur abgehalten werden.

Die Entschädigungsverordnung der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch basiert schon seit 2005 auf einer Pauschalentschädigung, damals noch mit zusätzlicher Entschädigung für Sitzungen und Tagungen. Die in der EVO 2005 festgelegte Lohnklasse und Lohnstufe sowie die definierten Stellenprozente für die Aufgabenerfüllung der Behörde wurde in all den Jahren nicht erhöht. Im Gegenteil, per 1. Juli 2018 wurden die Sitzungsgelder abgeschafft.

Erwägungen

Jedes Schulpflegemitglied leistet in der Regel ein hohes Mass an Arbeit für die Öffentlichkeit. Der überwiegende Teil der Arbeit fällt in die jährlich 39 Schulwochen. Die Sitzungen der Schulpflege finden am Dienstagabend statt. Schulbesuche, Kommissionssitzungen und alle weiteren Besprechungen werden nach Möglichkeit unter der Woche tagsüber oder am Abend durchgeführt.

Die Suche nach Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche in der Gemeindepolitik in einem Team konstruktiv, ausdauernd und effektiv mithelfen wollen, gestaltet sich nicht einfach. Bürgerinnen und Bürger, welche sich in unserem Milizsystem für ein Amt zur Verfügung stellen, erwarten keine aufwandbasierte Entschädigung. Um es aber gewissenhaft ausführen zu können, braucht es entweder den Goodwill des jeweiligen Arbeitgebers oder die/der Kandidat/in reduziert ihr/sein Arbeitspensum oder er/sie steht nicht oder nicht mehr im Berufsleben und hat so genügend zeitliche Ressourcen zur Verfügung.

In Bezug auf die Höhe der Entschädigungen der Mitglieder der Sekundarschulpflege ist im Vergleich mit Nachbargemeinden klar Nachholbedarf zu erkennen. Insbesondere, da im Gegensatz zur Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch viele Nachbargemeinden zusätzlich zur festgelegten Pauschale immer noch Sitzungsgelder ausbezahlen.

Rechtliche Grundlagen

Gestützt auf Art. 14 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 28. November 2021 erlässt die Gemeindeversammlung die Verordnung über die Entschädigung von Behördenmitgliedern (zu finden unter www.sekbirmensdorfaesch.ch/Schulpolitik/Rechtssammlung).

Einzelaspekte der Teilrevision der Entschädigungsverordnung

- An einer Pauschalentschädigung (Sitzungs- und Taggelder inbegriffen) soll grundsätzlich festgehalten werden. Mit dieser Pauschale sind sämtliche Aufgaben und Pflichten, die mit dem Amt im Zusammenhang stehen, abgegolten, insbesondere die Teilnahme an Sitzungen und Schulgemeindeversammlungen, die Ressortleitung, Sitzungsvorbereitungen, das Aktenstudium, die Koordination mit Schulleitung und Schulverwaltung, Schulbesuche sowie die Teilnahme an Veranstaltungen der Schule, an Klausurtagungen und Delegiertenversammlungen. Damit werden unnötige administrative Aufwände verhindert.
- In der bisherigen Entschädigungsverordnung ist noch die Leistungsklasse 17, Lohnstufe 6 angegeben. Seit der Teilrevision des Lohnsystems entspricht dies heute der Lohnklasse 17, Leistungsstufe 29/Technische Stufe 31.
- Die heute festgelegte Lohnklasse 17, Leistungsstufe 29/Technische Stufe 31 für die Behörde soll erhöht werden. Sie entspricht nicht einer Leitungsfunktion mit abschliessenden Befugnissen gemäss Gemeindeordnung.
- Für die Aufgabenerfüllung der Sekundarschulpflege stehen insgesamt 50 Stellenprozente zur Verfügung. Obwohl sich der Arbeitsaufwand der Behörde infolge der infrastrukturellen Anpassungen erhöht hat, soll dieses Fixum beibehalten werden. Dieses Fixum wird wie folgt verteilt: 12,5% für das Präsidium, 10,5% für den Finanzvorstand und je 9% für die übrigen drei Mitglieder der Sekundarschulpflege.
- Alle übrigen Bestimmungen haben sich bewährt und sollen ebenfalls beibehalten werden.

Finanzielle Konsequenzen (Mehrkosten)

Art. 4 – Pauschalentschädigung

Bisherige Einstufung	LK 17/LS 29 /TS 31	100% = CHF 125'905.00	50% = CHF 62'953.00
Neue Einstufung	LK 22/LS 29 /TS 31	100% = CHF 176'073.00	50% = CHF 88'037.00
Mehrkosten: CHF 25'084.00			

Art. 5 – Entschädigung für vorübergehende zusätzliche Belastungen

Bisherige Einstufung	LK 17/LS 29 /TS 31	100% = CHF 125'905.00	10% = CHF 12'590.00
Neue Einstufung	LK 22/LS 29 /TS 31	100% = CHF 176'073.00	10% = CHF 17'607.00
Mehrkosten: CHF 5'000.00			

Fazit

Die Komplexität der Schullandschaft erfordert sehr viel Studium und Vertiefung in die Materie sowie den Besuch von spezifischen Behördenweiterbildungen. Der periodische Besuch der Schule sowie deren Anlässe sind ebenfalls zeitintensiv. Und nicht zuletzt erfordert die konzeptionelle Arbeit im Zusammenhang mit der Schulentwicklung generell Engagement und Begeisterung für die Volksschule. Um befähigte und engagierte Kandidaten finden zu können, müssen diese auch angemessen entschädigt werden.

Antrag der Sekundarschulpflege

Die Teilrevision der Entschädigungsverordnung beinhaltet die Anpassung der Leistungsstufe im Kontext mit der Teilrevision des Lohnsystems (kostenneutral) und die Erhöhung der Lohnklasse für die gesamte Schulbehörde (Mehrkosten). Die Sekundarschulpflege ist überzeugt, mit der überarbeiteten Entschädigungsverordnung zeitgemässe Konditionen für die wertvolle Mitarbeit in der Schulbehörde geschaffen zu haben und empfiehlt den Stimmberechtigten, die Vorlage anzunehmen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat den Antrag der Sekundarschulpflege zur Genehmigung der Revision der Entschädigungsverordnung (EVO) der Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch, welche per 1. Juli 2022 in Kraft tritt und die EVO 2005 ersetzt, geprüft.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Prüfung empfehlen wir der Sekundarschulgemeindeversammlung, diesen Antrag zu genehmigen.

3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Sekundarschulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfra-

ge und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Politische Gemeinde Birmensdorf



Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2021; Politische Gemeinde Birmensdorf
2. Genehmigung Jahresrechnung 2021; Primarschule Birmensdorf
3. Genehmigung Totalrevision Entschädigungsverordnung für Behörden und Funktionäre per 1. Juli 2022
4. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Genehmigung Jahresrechnung 2021; Politische Gemeinde Birmensdorf

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung		
<i>Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:</i>		
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	27'638'808.81
	Gesamtertrag	27'394'543.16
	Ertragsüberschuss	244'265.65
Investitionsrechnung	Ausgaben	1'495'025.20
	Einnahmen	589'842.55
Verwaltungsvermögen	Nettoinvestitionen	905'182.65
Investitionsrechnung	Ausgaben	148'350.00
	Einnahmen	154'800.00
Finanzvermögen	Nettoinvestitionen	-6'450.00
Bilanz	Bilanzüberschuss	24'239'291.23
	Bilanzsumme	51'053'551.63

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2021 schliesst bei Gesamtaufwendungen von CHF 27'638'808.81 und Erträgen von CHF 27'394'543.16 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 244'265.65 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 940'000.00. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern und den Grundstückgewinnsteuern.

Die Aufwandseite zeigt bei näherer Betrachtung höhere Aufwendungen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Umweltschutz/Raumordnung. Eine Verbesserung

gegenüber dem Budget resultiert in den Bereichen Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Kultur/Sport/Freizeit, Soziale Sicherheit und Volkswirtschaft. Die anhaltend hohen Kosten im Bereich Pflegefinanzierung belasten den Steuerhaushalt weiterhin stark. Bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe liegen die Ausgaben auf Vorjahresniveau. Im Bereich der Ergänzungsleistungen liegen die Nettoaufwendungen dank des höheren Beitragssatzes des Kantons unter dem Budget und dem Vorjahr.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 905'182.65 liegen unter dem budgetierten Wert. Die geplanten Investitionsprojekte wurden nur teilweise umgesetzt. Vor allem im Bereich Abwasserbeseitigung konnten die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) aufgrund Ressourcenproblemen nicht umgesetzt werden.

Der Einnahmeüberschuss im Finanzvermögen von CHF 6'450.00 resultiert aus dem Verkauf eines Restgrundstücks in der Rebhalde.

Gesamthaft gesehen resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 625'003.22 und der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 31%. Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 24'239'291.23.

Die finanzielle Planung und Steuerung des Gemeindehaushalts unter Einbezug der vielen unsicheren exogenen Faktoren, ist weiterhin anspruchsvoll. Trotzdem ist es notwendig die Umsetzung der seit Jahren aufgeschobenen Erneuerungsinvestitionen in die Infrastruktur trotz finanzpolitischen Risiken an die Hand zu nehmen.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung			
<i>Legislative/Exekutive/Allgemeine Dienste</i>			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	4'227'316.36	3'984'300.00	4'108'867.99
Ertrag	1'306'857.20	1'172'400.00	1'434'078.61
Nettoaufwand	2'920'459.16	2'811'900.00	2'674'789.38

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 108'559.16 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Wie auch schon im Vorjahr mussten Gemeindeanlässe im ersten Halbjahr infolge der Corona-Pandemie abgesagt oder in einem anderen Rahmen durchgeführt werden. Für die Projektbegleitung der Einheitsgemeinde benötigte der Gemeinderat externe Unterstützung. In der Abteilung Steuern wurde für die Liegenschaftsbewertungen

eine neue Softwarelizenz nötig. Dafür fielen die Kosten bei der Softwarewartung tiefer aus als budgetiert. Die Einnahmen für den Steuerbezug von den Schulgemeinden und des Kantons schlossen aufgrund der höheren ordentlichen Steuererträge über den Erwartungen ab. Zusätzliche Kosten verursachten externe Beratungen für die Liegenschaftenstrategie und Bauwesen. In der Abteilung Hochbau mussten verschiedene Personalausfälle mit temporären Einsätzen überbrückt werden. Beim Gebäudeunterhalt im Gemeindehaus entstand zusätzlicher Reinigungsaufwand im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und am Schliesssystem der Eingangstüren mussten dringende Anpassungen vorgenommen werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Polizei/Rechtsprechung/Allgemeines Rechtswesen/Regionales Gemeindeammann- und Betreibungsamt/Feuerwehr/Militärische Verteidigung/Zivilschutz/Ziviler Gemeindeführungsstab

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'024'692.83	2'066'700.00	1'841'957.07
Ertrag	808'896.11	787'500.00	750'653.41
Nettoaufwand	1'215'796.72	1'279'200.00	1'091'303.66

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 63'403.28 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Aus der Abrechnung des Regionalen Betreibungsamtes sowie weniger Nachführungen beim Grundbuchamt resultierten tiefere Gesamtkosten.

2 Bildung

Berufliche Grundausbildung/Erwachsenenbildungskurse (Freizeitkurse)

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	64'971.25	130'300.00	115'353.85
Ertrag	33'929.40	113'400.00	71'906.05
Nettoaufwand	31'041.85	16'900.00	43'447.80

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 14'141.85 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Wie schon im Vorjahr wurde die Durchführung der Freizeitkurse durch die anhaltende Corona-Pandemie und die immer ändernden Schutzmassnahmen gestört. Das erste Semester musste ganz abgesagt werden. Das zweite Semester konnte dann planmässig im August starten. Die Teilnehmerzahlen widerspiegeln die un stabile COVID-Situation und haben seit Anfang der Pandemie massiv abgenommen.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Denkmalpflege/Heimatschutz/Bibliotheken/Kultur übriges/Sport/Schwimmbad/Freizeit

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'055'275.30	1'144'100.00	960'920.56
Ertrag	262'276.75	338'200.00	256'281.18
Nettoaufwand	792'998.55	805'900.00	704'639.38

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 12'901.45 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Das Coronavirus prägte diesen Bereich massgeblich. Kulturelle Anlässe mussten abgesagt werden und im Sport fanden weniger Veranstaltungen statt. Die Badesaison litt unter den anfänglichen Eintrittsbeschränkungen und dem durchgezogenen Sommer, was zu tieferen Einnahmen bei den Eintrittsgebühren führte.

4 Gesundheit

Spitäler/Pflegefinanzierung/Ambulante Krankenpflege/Lebensmittelkontrolle/Gesundheitswesen übriges

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'776'621.10	2'487'400.00	2'846'317.95
Ertrag	2'309.50	3'000.00	741.30
Nettoaufwand	2'774'311.60	2'484'400.00	2'845'576.65

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 289'911.60 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Die Kosten bei der Pflegefinanzierung sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, da im Jahr 2020 eine einmalige rückwirkende Zahlung geleistet wurde. Im Vergleich zum Budget liegen diese aber doch deutlich höher.

5 Soziale Sicherheit

Prämienverbilligungen/Ergänzungsleistungen IV/AHV/Invalidenheime/AHV/Leistungen für Pensionierte/Leistungen an das Alter/Alimentenbevorschussung/Jugendschutz/Kinder- und Jugendheime/Leistungen an Familien/Kindertagesstätten und Kinderhorte/Beihilfen/Zuschüsse/gesetzliche wirtschaftliche Hilfe/Asylwesen/Fürsorge übriges/Hilfsaktionen

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	8'141'472.54	8'439'100.00	8'330'761.90
Ertrag	3'521'192.36	3'593'900.00	3'643'024.66
Nettoaufwand	4'620'280.18	4'845'200.00	4'687'737.24

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 224'919.82 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Prämienübernahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen für Empfänger wirtschaftlicher Hilfe und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV/IV sind für die Gemeinde kostenneutral und werden rückwirkend vollumfänglich von Bund und Kanton zurückerstattet.

Die Ausgaben an die Empfänger von Zusatzleistungen zur AHV/IV schlossen leicht tiefer als erwartet ab und wurden zu 50% (Vorjahr 44%) vom Kanton refinanziert. Durch die höhere Refinanzierung des Kantons liegen die Nettokosten deutlich unter dem budgetierten Wert.

Bei der familienergänzenden Kinderbetreuung wurden auf den 1. Januar 2021 alle laufenden Subventionsansprüche gemäss neuer gesetzlicher Grundlage berechnet. Die Neuberechnungen haben in den meisten Fällen zu einer Subventionserhöhung geführt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gemeindestrassen/Bahninfrastruktur/Regionalverkehr/Öffentlicher Verkehr übriges

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'850'526.21	2'572'900.00	2'436'941.52
Ertrag	104'239.55	142'700.00	88'201.40
Nettoaufwand	2'746'286.66	2'430'200.00	2'348'740.12

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 316'086.66 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Durch das Unwetter im letzten Sommer waren zusätzlich gebundene Ausgaben beim Strassenunterhalt und beim Unterhalt der Fahrzeuge im Werkdienst zu verzeichnen. Die Kosten für einen Fahrzeuersatz fielen tiefer aus als budgetiert und konnte aufgrund der Aktivierungsgrenze anstatt in der Investitionsrechnung in der Erfolgsrechnung verbucht werden. Der öffentliche Verkehr, namentlich im Kanton Zürich der ZVV, beklagte durch angeordnete Homeoffice-Pflicht und Reisebeschränkungen in der Pandemie hohe Ausfälle. Der für die Gemeinde zu erwartende Mehraufwand führte zu einer entsprechenden Rechnungsabgrenzung in der Höhe von CHF 0.2 Mio.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung/Wasserwerk/Abwasserbeseitigung/Abfallwirtschaft/Gewässerverbauung/Arten- und Landschaftsschutz/Luftreinhaltung und Klimaschutz/Friedhof und Bestattung/Regionale Friedhoforganisation/Raumordnung

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	3'722'081.00	3'600'100.00	3'915'988.02
Ertrag	3'374'398.15	3'283'600.00	3'581'277.92
Nettoaufwand	347'682.85	316'500.00	334'710.10

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 31'182.85 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk und Abwasserbeseitigung resultierten positive Abschlüsse, bei der Abfallwirtschaft wurde bereits bei der Budgetierung mit einem negativen Ergebnis gerechnet. Die Spezialfinanzierungen (Eigenkapital) der drei gebührenfinanzierten Bereiche weisen einen soliden Wert aus. Die Kosten beim Friedhof und bei den Bestattungen lagen leicht über dem budgetierten Wert. Mehrausgaben gab es für zusätzlich ausgeführte Planungsaufträge im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Ortsplanung im Bereich Raumordnung.

8 Volkswirtschaft

Landwirtschaft/Forstwirtschaft/Regionales Forstrevier/Jagd und Fischerei/Banken und Versicherungen/Elektrizität

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	297'337.75	288'300.00	257'424.10
Ertrag	990'834.70	813'600.00	1'040'027.00
Nettoaufwand	693'496.95	525'300.00	782'602.90

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 168'196.95 höherer Nettoertrag als budgetiert.

Auch im zweiten Jahr der Pandemie durfte die Gemeinde zusätzlich zur Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank von CHF 510'973.70 eine Corona-Sonderdividende in der Höhe von CHF 148'108.35 entgegennehmen.

9 Finanzen und Steuern

Steuern/Finanz- und Lastenausgleich/Vermögens- und Schuldenverwaltung/Rückverteilungen/nicht aufgeteilte Posten

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'478'514.47	3'733'400.00	4'029'439.32
Ertrag	16'989'609.44	17'258'300.00	18'053'684.53
Nettoaufwand	14'511'094.97	13'524'900.00	14'024'245.21

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 986'194.97 höherer Nettoertrag als budgetiert.

Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurde gegenüber dem Budget eine deutliche Verbesserung der Einnahmen von CHF 1.4 Mio. festgestellt. Diese resultierte hauptsächlich aus den Steuern des Rechnungsjahres und der Vorjahre. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnte dank regem Immobilienhandel Mehreinnahmen von CHF 0.2 Mio. realisiert werden. Entsprechend den Einnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern reduzierte sich der Ressourcenzuschuss um CHF 0.8 Mio.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Strassen	176'436.10	680'000.00	357'667.25
Tiefbauten	77'485.00	100'000.00	62'435.75
Gemeindezentrum Brüelmat	0.00	0.00	182'673.95
Feuerwehr	0.00	50'000.00	57'115.35
Birmensdorf-Aesch			
Rückzahlung Darlehen	-256'000.00	-256'000.00	-256'000.00
Alterszentrum am Bach			

Bei den Gemeindestrassen konnten Arbeiten kostengünstiger als budgetiert vergeben oder mussten ins Folgejahr verschoben werden. Hinzu kam ein nicht budgetierter Staatsbeitrag für die Flurstrassen in der Höhe von CHF 0.1 Mio. Aufgrund der erfolgten Teilrückzahlung des Darlehens an das Alterszentrum am Bach resultierte ein kleiner Einnahmenüberschuss.

Eigenwirtschaftsbetriebe

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Wasserwerk	974'745.70	1'570'000.00	1'033'606.80
Abwasserbeseitigung	-67'484.15	170'000.00	385'612.15

Beim Wasserwerk waren Ausgaben von CHF 1.9 Mio. und Einnahmen für Anschlussgebühren von CHF 0.3 Mio. budgetiert. Aufgrund der nicht vollumfänglich ausgeführten Erneuerungsinvestitionen und den tieferen Einnahmen bei den Anschlussgebühren, wurden die budgetierten Nettoinvestitionen unterschritten.

Bei der Abwasserbeseitigung konnten die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) aufgrund Ressourcenproblemen nicht umgesetzt werden. Daher resultiert ein Einnahmeüberschuss durch Anschlussgebühren von CHF 67'484.15.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Liegenschaften des Finanz- vermögens	-6'450.00	0.00	0.00

Durch den Verkauf eines Grundstücks in der Rebhalde resultierte ein Erlös von CHF 154'800.00. Durch den bilanzierten Wert von CHF 6'450.00 sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf resultierte ein Gewinn zugunsten der Erfolgsrechnung in der Höhe von CHF 143'045.25.

Bilanz

Aktiven	51'053'551.63
Finanzvermögen	35'046'555.94
Verwaltungsvermögen	16'006'995.69
Passiven	51'053'551.63
Fremdkapital	21'520'027.65
Zweckgebundenes Eigenkapital	5'294'232.75
Zweckfreies Eigenkapital	24'239'291.23

Antrag des Gemeinderats

Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Aufwandüberschuss von CHF 244'265.65.

Übersicht Jahresrechnungen 2021

Erfolgsrechnung

	Steuerfuss	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde	44%	27'638'808.81	27'394'543.16	28'446'600.00	27'506'600.00
Aufwandüberschuss		244'265.65			940'000.00
Primarschulgemeinde	45%	12'512'572.02	13'148'168.72	12'563'300.00	12'333'300.00
Aufwandüberschuss				230'000.00	
Ertragsüberschuss		635'596.70			
Sekundarschulgemeinde	21%	5'653'924.47	7'043'014.75	6'419'800.00	6'695'300.00
Ertragsüberschuss		1'389'090.28		275'500.00	
Gesamtsteuerfuss	110%				

Investitionsrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2021
Politische Gemeinde		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	905'182.65	2'314'000.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-6'450.00	0.00
Primarschulgemeinde		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	7'457'156.90	4'935'000.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0.00	0.00
Sekundarschulgemeinde		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	4'892'713.30	4'225'000.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0.00	0.00

Finanzierung

	Rechnung 2021	Budget 2021
Politische Gemeinde		
Selbstfinanzierung	280'179.43	-460'500.00
Finanzierungsüberschuss (+)/-Fehlbetrag (-)	-625'003.22	-2'314'000.00
Selbstfinanzierungsgrad	31%	-20%
Primarschulgemeinde		
Selbstfinanzierung	1'498'045.70	629'800.00
Finanzierungsüberschuss (+)/-Fehlbetrag (-)	-5'959'111.20	-4'305'200.00
Selbstfinanzierungsgrad	20%	13%
Sekundarschulgemeinde		
Selbstfinanzierung	1'791'159.08	711'300.00
Finanzierungsüberschuss (+)/-Fehlbetrag (-)	-3'101'554.22	-3'513'700.00
Selbstfinanzierungsgrad	37%	17%

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 28. März 2022 geprüft. Die Jahresrechnung 2021 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 27'638'808.81
Gesamtertrag	CHF 27'394'543.16
Aufwandüberschuss	CHF 244'265.65

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF 1'495'025.20
Einnahmen	CHF 589'842.55
Nettoinvestition	CHF 905'182.65

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	CHF 148'350.00
----------	----------------

Einnahmen	CHF 154'800.00
Nettoinvestition	CHF -6'450.00
Bilanzsumme	CHF 51'053'551.63

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 24'239'291.23.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2021; Primarschulgemeinde Birmensdorf

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung		
<i>Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:</i>		
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	12'512'572.02
	Gesamtertrag	13'148'168.72
	Ertragsüberschuss	635'596.70
Investitionsrechnung	Ausgaben	7'457'156.90
Verwaltungsvermögen	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestitionen	7'457'156.90
Investitionsrechnung	Ausgaben	5'850.00
Finanzvermögen	Einnahmen	5'850.00
	Nettoinvestitionen	0.00
Bilanz	Bilanzüberschuss	12'481'004.66
	Bilanzsumme	28'996'451.24

Sachverhalt

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 12'512'572.02 und einem Ertrag von CHF 13'148'168.72 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 635'596.70 ab. Budgetiert für das Jahr 2021 war ein Aufwandüberschuss von CHF 230'000.00. Dieser wurde somit um CHF 865'596.70 übertroffen.

Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern. Aufgrund der höheren Steuererträge fällt jedoch der Ressourcenzuschuss des Kantons um CHF 843'481.00 tiefer aus als budgetiert. Tiefere Ausgaben sind bei den Anlässen, Klassenlager, Exkursionen, Projekten und Weiterbildungen zu verzeichnen, da diese aufgrund der Corona-Pandemie mehrheitlich nicht durchgeführt werden konnten. Im Sonderschulbereich kam es zu höheren Ausgaben im Vergleich zum Budget und dem Vorjahr.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 7'457'156.90 liegen über dem budgetierten Wert. Massgebend dafür ist die Fertigstellung der Sanierung des Schulhauses Reppisch.

Gesamthaft betrachtet resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 5'959'111.20 was einen Selbstfinanzierungsgrad von 20% ergibt. Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 12.5 Mio.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung			
<i>Legislative</i>			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	10'671.90	16'600.00	13'216.55
Ertrag	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand	10'671.90	16'600.00	13'216.55
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 5'928.10 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.</i>			
Es wurde keine Sachgebietsrevision durchgeführt und keinen Beitrag an das Publikationsorgan Birmensdorfer einbezahlt, wodurch die Kosten tiefer ausfallen.			

2 Bildung

*Kindergarten/Primarstufe/Musikschulen/Schulliegenschaften/
 Tagesbetreuung/Schulleitung/Schulverwaltung/Volksschule
 Sonstiges/Schulpsychologischer Dienst/Sonderschulen*

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	12'254'162.77	12'209'600.00	11'110'399.71
Ertrag	1'463'896.35	1'244'200.00	1'156'721.05
Nettoaufwand	10'790'266.42	10'965'400.00	9'953'678.66

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 175'133.58 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Höhere Krankentaggeldversicherungsansätze beim Kindergartenpersonal wurden durch tiefere Weiterbildungskosten kompensiert. Während der Corona-Pandemie konnten weniger Weiterbildungen besucht werden.

Auch bei der Primarstufe waren tiefere Kosten zu verzeichnen. Mehrkosten verursachten die Löhne der Lehrpersonen und die nicht budgetierten Kosten der therapeutischen Massnahmen durch die Kontoverschiebung. Desweiteren ist auch bei der Primarstufe der Prämienumsatz für die Krankentaggeldversicherung gestiegen. Wegen der Corona-Pandemie wurden weniger Weiterbildungen besucht, deutlich weniger Schulmaterial verbraucht und es wurden weniger Schulreisen, Exkursionen, Klassenlager und Projekte unternommen.

Aufgrund mehr Musikschülerinnen und Musikschüler, lag der Beitrag an die Musikschule Knonaueramt über dem budgetierten Wert. Es wurden keine Musikinstrumente angeschafft.

Bei den Schulliegenschaften lag der Nettoaufwand aufgrund von Verzögerung der Anschaffung eines Sonnensegels und die Budgetierung von zwei Klassenzimmer, die dann in die Investitionsrechnung verschoben wurden, unter dem Budget. Weiter wurden die budgetierten Aussenspielgeräte für den Kindergarten Bach nicht angeschafft. Die Kosten für den Stromverbrauch hingegen sind höher ausgefallen mit der neuen Heizung als budgetiert.

Im Bereich Tagesbetreuung waren höhere Nettokosten zu verzeichnen. Diese resultieren aus den tieferen Einnahmen der Elternbeiträge, da während der Corona-Pandemie weniger Kinder betreut wurden. Des Weiteren haben die nicht budgetierten Kosten für die Leitung ad interim und die zusätzlichen Lohnkosten für das repetitive Testen höhere Kosten generiert.

Der Nettoaufwand bei der Schulleitung beinhaltet die Aufwände und Erträge der Schulleitung und Schulpflege. Tiefere Ausgaben waren beim Personalaufwand, Reisekosten und Schulanlässen zu verzeichnen. Durch die Corona-Pandemie fanden keine Anlässe und weniger Weiterbildungen statt.

Bei der Schulverwaltung ist der Anteil an Staats- und Gemeindesteuern viel höher ausgefallen als budgetiert.

Tiefere Aufwendungen waren bei der Volksschule Sonstiges bei der Aus- und Weiterbildung (Schulsozialarbeit) und der Jahrespauschale an das Hallenbad Uitikon (Umbau – keine Fahrten) zu bezeichnen. Ebenso wurden weniger Schulanlässe durchgeführt.

Die Kostenbeteiligung beim Schulpsychologischen Dienst Limmattal Süd ist höher ausgefallen als budgetiert. Die höheren Lohnkosten sind durch Vikariate wegen einem Ausfall zu verzeichnen.

Das Budget bei den Sonderschulen weist ein höheres Nettoergebnis aus. Durch Zuzüge fielen die Sonderschulkosten höher aus.

4 Gesundheit Schulgesundheitsdienst			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	54'400.20	53'600.00	39'132.25
Ertrag	0.00	0.00	19.35
Nettoaufwand	54'400.20	53'600.00	39'112.90

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 800.20 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Tiefere Kosten waren beim Schularzt und bei den Zahngutscheinen zu verzeichnen. Dafür waren die Kosten auf dem Konto Medizinisches Material durch den Einkauf von Masken und Desinfektionsmittel höher.

5 Soziale Sicherheit Kinderkrippen und Kinderhorte/«Spielgruppe plus»			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	42'528.95	42'400.00	38'314.30
Ertrag	38'318.35	32'800.00	29'198.10
Nettoaufwand	4'210.60	9'600.00	9'116.20

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 5'389.40 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Auf das neue Schuljahr 2021/22 wurde der Elternbeitrag für die Spielgruppe plus erhöht. Der höhere Beitrag wurde nicht budgetiert.

9 Finanzen und Steuern Allgemeine Gemeindesteuern/Finanz- und Lastenausgleich/ Zinsen/Liegenschaften des Finanzvermögens/Finanzvermögen n.a.g./Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe			
	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	150'808.20	241'100.00	187'494.85
Ertrag	11'645'954.02	11'056'300.00	11'390'096.79
Nettoaufwand	11'495'145.82	10'815'200.00	11'202'601.94

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 679'945.82 höherer Nettoertrag als budgetiert.

Neben höheren Steuereinnahmen trugen tiefere Zinskosten zum besseren Resultat bei. Entsprechend den Einnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern reduzierte sich der Ressourcenzuschuss.

Investitionsrechnung
Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Hochbauten			
– Schulliegenschaften	7'295'805.65	4'707'000.00	3'778'192.90
Mobilien, Fahrzeuge			
– Primarschule	54'955.55		
– Schulliegenschaften	106'395.70	153'000.00	
– Volksschule, Sonstiges		75'000.00	

Massgebend waren Verzögerungen bei der Sanierung des Schulhauses Reppisch und Letten sowie nicht umgesetzte Projekte (Turnhallenboden Letten/Ersatz Schulbus/Heizung Kindergarten Kirche).

Bilanz

Aktiven	28'996'451.24
Finanzvermögen	8'335'896.64
Verwaltungsvermögen	20'660'554.60
Passiven	28'996'451.24
Fremdkapital	16'515'446.58
Eigenkapital	12'481'004.66

Antrag der Primarschulpflege

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 635'596.70.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Birmensdorf in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 8. März 2022 geprüft. Die Jahresrechnung 2021 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 12'512'572.02
Gesamtertrag	CHF 13'148'168.72
Ertragsüberschuss	CHF 635'596.70

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF 7'457'156.90
Einnahmen	CHF 0.00
Nettoinvestition	CHF 7'457'156.90

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	CHF 5'850.00
Einnahmen	CHF 5'850.00
Nettoinvestition	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 28'996'451.24

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 12'481'004.66.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

**3. Genehmigung Totalrevision
 Entschädigungsverordnung für Behörden
 und Funktionäre**

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Die derzeit gültige Verordnung über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Funktionäre im Nebenamt (Entschädigungsverordnung, EVO) der Politischen Gemeinde Birmensdorf wurde am 1. Januar 2001 in Kraft gesetzt. Diejenige der Primarschulpflege wurde am 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt. Aufgrund der Bildung der Einheitsgemeinde per 1. Januar 2022 und der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur per 1. Juli 2022 hat der Gemeinderat die gültige Entschädigungsverordnung einer Überprüfung unterzogen.

Die vom Gemeinderat im Vorfeld beschlossene Entschädigungsverordnung legt er nun den Stimmbürgern zur Beschlussfassung vor.

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Erarbeitung der Entschädigungsverordnung die betroffenen Behörden und die Rechnungsprüfungskommission zur Kurzvernehmlassung eingeladen. Die Primarschulpflege war weitestgehend und die Sozialbehörde vollumfänglich mit dem gemeinderätlichen Entschädigungsvorschlag einverstanden. Die Rechnungsprüfungskommission hat noch einzelne Anpassungen vorgeschlagen. Einzelne Vorschläge hat der Gemeinderat übernommen, andere abgelehnt.

Sachverhalt

Die Entschädigungsverordnung regelt die Entschädigungen, Zulagen, Spesenvergütung sowie den Versicherungsschutz der Behörden, Kommissionen, Ausschüsse und Funktionäre im Nebenamt.

In den vergangenen Amtsperioden hat sich gezeigt, dass sich die Entschädigungsverordnung in ihren Grundzügen bewährt hat. Gleichzeitig sind die Aufgaben insbesondere der Präsidentinnen und Präsidenten des Gemeinderates und der Primarschulpflege deutlich komplexer und umfangreicher geworden. Mit der Überarbeitung der Entschädigungsverordnung wird neu der individuellen Belastung einzelner Behörden und nicht mehr dem Aufwand des jeweiligen Ressorts Rechnung getragen. Aus diesem Grund wurden die Pauschalentschädigungen jeweils etwas angehoben bzw. reduziert. Durch diesen Systemwechsel vereinfacht sich die Aufwandabrechnung, da durch die Pauschalvergütung weitere Aufwendungen der Behördenmitglieder pauschal abgegolten sind und somit auch aufwändige Aufstellungen über die Tätigkeiten entfallen.

Die Übernahme eines Behördenamtes setzt einen gewissen Idealismus voraus. Es ist nicht ausser Acht zu lassen, dass die Entschädigung für die Amtsausübung nebst dem Aspekt der echten Entlohnung auch einer Wertschätzung gegenüber der Leistung für die Allgemeinheit darstellt. Zudem soll ein Amtsträger der rechtlichen und politischen Verantwortung und der öffentlichen Exponiertheit entsprechen. Die Entschädigungen sollen so ausgestaltet sein, dass sie zwar nicht einer ordentlichen Entlohnung gleichkommen, aber trotzdem einen Umfang haben, der es allen wählbaren Personen möglich macht, ein Behördenamt zu übernehmen. Im vorliegenden Antrag wurde auf die Gegenüberstellung der Entschädigungshöhen anderer Gemeinden verzichtet, da die jeweiligen Aufwendungen, Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen dermassen unterschiedlich ausfallen, dass sie nicht als aussagekräftigen Vergleich herangezogen werden können. Der vorliegende Antrag gibt demzufolge die Sichtweise des Gemeinderates, mit Bezug zu den konkreten Birmensdorfer Verhältnissen und den damit verbundenen individuellen Belastungen seiner Behörden wieder.

Finanzielle Auswirkung

Die Entschädigungen reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr für alle Behördenmitglieder (20) zusammengerechnet um ca. **CHF 41'298**.

Dieser Minderbetrag ist auf die neue Verteilung der Entschädigungen, infolge der Reorganisation in den Ressorts, zurückzuführen. Lediglich bei der Sozialbehörde wurde der erhöhte Aufwand entsprechend berücksichtigt und an die heutigen Verhältnisse angepasst.

Neu erhalten die Sozialbehörde und die Rechnungsprüfungskommission eine Spesenpauschale von CHF 400.00 pro Behördenmitglied. Die Spesenpauschale für die Gemeinderatsmitglieder und die Schulpflege wurde auf CHF 800.00 erhöht. Dies beinhaltet die Anschaffung von Equipment zur Ausübung der Behördentätigkeit und Administration.

Den Behörden und Kommissionen sollen ab dem 1. Juli 2022 folgende Entschädigungen ausgerichtet werden:

Entschädigungen + Spesenpauschalen	Anzahl Mitglieder ab 2022	Neu ab 2022 CHF	Total Veränderung CHF
Gemeinderat	7	237'800.00	+9'848.00
Entschädigung Total			
Präsidium	1	44'600.00	-2'690.00
Schulpräsidium	neu 1	36'600.00	+36'600.00
übrige Mitglieder	neu 5	148'000.00	-31'562.00
Jahresentschädigung Präsidium Sozialbehörde	neu	3'000.00	+3'000.00
Spesen pauschal		5'600.00	+4'500.00

Schulpflege Entschädigung Total	neu 4	76'000.00	-57'081.00
Jahresentschädigung	neu 4	72'800.00	-28'126.00
Variabler Entschädigungszuschlag		0.00	-30'555.00
Spesen pauschal		3'200.00	+1'600.00

Sozialbehörde	4	20'800.00	+7'535.00
Jahresentschädigung	4	19'200.00	+5'935.00
Spesen pauschal		1'600.00	+1'600.00

Rechnungsprüfungs-kommission Total	5	17'500.00	-1'600.00
Präsidium	1	4'100.00	+100.00
Übrige Mitglieder	4	11'400.00	-3'700.00
Spesen pauschal		2'000.00	+2'000.00

Total Entschädigungen		352'100	-41'298
------------------------------	--	----------------	----------------

Zusatzentschädigung

Mit der neuen Entschädigungsverordnung fallen variable Entschädigungen und Sitzungsgelder weg und der finanzielle Aufwand wird entsprechend reduziert. Nur bei einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand, zum Beispiel infolge längerfristiger Stellvertretungen durch Abwesenheit wegen Krankheit und Unfall, kann der Gemeinderat resp. die Schulpflege die Ausrichtung einer zusätzlichen Entschädigung oder Auszahlung von Tag- und Sitzungsgeldern mit Behörden-erlass festlegen.

Sitzungs- und Taggelder

Die zusätzlichen Kommissionen und Ausschüsse erhalten neu etwas höhere Tag- und Sitzungsgelder, welche die Aufwendungen verhältnismässig honorieren und den heutigen Anforderungen entsprechen.

Tag- und Sitzungsgelder	neu CHF	bisher CHF	Total Veränderung
Sitzungsgeld pro Sitzung (bis 3 Stunden)	150.00	50.00 (bis 2½ Stunden)	+100.00
Taggeld für den halben Tag (bis und mit 5 Stunden)	200.00	100.00	+100.00
Taggeld für den ganzen Tag (über 5 Stunden)	300.00	200.00	+100.00

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der vorgeschlagenen Anpassung der Entschädigungen, Sitzungs- und Taggelder eine ausgewogene, mit den heutigen Rahmenbedingungen gut zu vereinbarende, den heutigen Gegebenheiten angepasste und gerechte Lösung zu beantragen. Die neuen Ansätze sollen mit als Anreiz dienen, ein Behördenmandat attraktiv zu gestalten. Die gesamte, neue Entschädigungsverordnung ist auf der Webseite www.birmensdorf.ch publiziert und liegt im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, zur Einsicht auf.

4. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der Totalrevision der Entschädigungsverordnung für die Behörden und Funktionäre der Politischen Gemeinde Birmensdorf zuzustimmen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat den Antrag zur Genehmigung

Totalrevision Entschädigungsverordnung (EVO) für Behörden und Funktionäre der Politischen Gemeinde Birmensdorf, welche per 1. Juli 2022 in Kraft tritt und diejenige vom 22. September 2000 ersetzt, geprüft.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Prüfung empfehlen wir der Gemeindeversammlung, diesen Antrag zu genehmigen.

die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.



ÄLTERWERDEN IN BIRMENS DORF

EHRENAMTLICH TÄTIG SEIN

«Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen.» Diese Aussage von Greta Thunberg illustriert schön, wie jeder und jede von uns einen Beitrag zu einem lebenswerten Miteinander leisten kann. Ehrenamtliches Engagement setzt da an. Es bündelt Interessen und Ressourcen von Einzelpersonen zu einem grösseren Ganzen.

Freieinander da sein, auch oder gerade in unsicheren Zeiten wie wir sie in den letzten Monaten mit Corona und Krieg in Europa erleben. Diese spontane Hilfe ist für viele von uns eine Selbstverständlichkeit: der betagten Mutter Gesellschaft leisten, dem älteren Nachbarn den Einkauf abnehmen, eine Flüchtlingsfamilie willkommen heissen. Verbindlicher wird ein solches Engagement, wenn man es nicht mehr auf den privaten Rahmen beschränkt, sondern sich einer Institution anschliesst. Vereine, soziale Organisationen, Kirchen – sie alle stützen ihre Arbeit auf ehrenamtlich Tätige ab. Ohne all diese helfenden Köpfe und Hände wäre unsere Welt nicht dieselbe.

Etwa ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung engagiert sich gemäss Bundesamt für Statistik freiwillig im institutionellen Rahmen. Gehören auch Sie dazu? Was sind Ihre **Beweggründe**? Der Spass am Zusammenkommen mit anderen Menschen und das Gefühl, gebraucht zu werden und etwas bewegen zu können, werden am häufigsten als Motivation genannt. Gut 40% der über 65-jährigen können sich ein freiwilliges Engagement grundsätzlich vorstellen. Was brauchen diese Menschen, um vom Gedanken in die Handlung zu kommen? «Mehr Zeit» wird als häufiges Argument genannt; doch geht es nicht eher um die eigene Prioritätensetzung? Es kann helfen, in sich hineinzuhören und sich zu fragen: Wofür schlägt mein Herz wirklich? Wo möchte ich einen Unterschied machen?

Gerade in der Altersarbeit werden wir in den nächsten Jahren aufgrund der Bevölkerungsstruktur noch stärker gefordert sein. Hier gilt es, die Ressourcen und Lebenswelten der jüngeren Generationen mit den Bedürfnissen von betagten Menschen zu verbinden, sodass beide Seiten voneinander profitieren können. **Neue Modelle von Freiwilligenarbeit** werden gefragt sein. Eine wichtige Rolle kommt hierbei den Jungseniorinnen/-senioren zu, die nicht mehr im Berufsleben stehen und sich sinnvoll und mitgestaltend engagieren möchten.

Der ehrenamtlichen Arbeit und damit uns als ganzer Gesellschaft stehen spannende Jahre bevor. Sich dabei immer wieder vor Augen zu führen, dass jede und jeder von uns einen Unterschied machen kann, ist ein grundlegender erster Schritt zur Stärkung eines lebenswerten Miteinanders.

Adrienne Beck,
Gemeinwesenberaterin Pro Senectute Schlieren

Agenda

Kehrichtabfuhr	Fr, 27. Mai
Auffahrtsbrücke Primar- und Sekundarschule	Fr, 27. Mai
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 27. Mai 8.45 Uhr
Frauenfit – Gruppentraining Eichacherstrasse 1	Fr, 27. Mai 10.10 bis 11.40 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 29. Mai 9.30 Uhr
Jungvögel NVVB: Kräuterkurs Anmeldung erforderlich!	So, 29. Mai 10 bis ca. 17 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 30. Mai
Elternforum Chrabelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 30. Mai 9.30 bis 11 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Mi, 1. Juni 8.45 Uhr
Frauenverein: Seniorenmittagstisch AZAB (Anmeldeschluss: 30. Mai 22)	Do, 2. Juni 12 Uhr
Kartonsammlung	Fr, 3. Juni
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 3. Juni 8.45 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe im Gemeindezentrum Brüelmatt	Fr, 3. Juni 20 bis 23 Uhr
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Reformierte Kirche	So, 5. Juni 9.30 Uhr
Pfingstmontag	Mo, 6. Juni
Bibliothek Verkürzte Ausleihe	Di, 7. Juni 15 bis 17 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Mi, 8. Juni 8.45 Uhr
Entsorgungsaktion für Sonderabfälle aus Haushaltungen in Aesch Werkhof Aesch	Do, 9. Juni 8 bis 11.30 Uhr
Attraktive Sitzbänke – Spaziergang Gemeindezentrum Brüelmatt	Do, 9. Juni 14 Uhr
Elternforum Jugendbücherapéro Bibliothek	Do, 9. Juni 18.30 Uhr
Feldschiessen Schützenhaus Bergermoos	10. Juni 18 bis 20 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 10. Juni 8.45 Uhr
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene & Kinder GZB (Anmeldeschluss: 6. Juni 22)	Fr, 10. Juni 12 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe im Gemeindezentrum Brüelmatt	Fr, 10. Juni 20 bis 23 Uhr
Feldschiessen Schützenhaus Bergermoos	11. Juni 9 bis 16 Uhr
Fiire mit de Chline Reformierte Kirche	Sa, 11. Juni 10 Uhr
Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf Museumsscheune, Kirchgasse 14	Sa, 11. Juni 14 bis 16 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 12. Juni 9.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.